

Chronologie der Barometrie

- 17. Jahrhundert** - Jahrhundert der Entdeckungen und Erfindungen; Galileo Galilei, Evangelista Torricelli, Robert Hooke, Christian Huygens u. a. legen die Grundlagen zum Wiegen und Messen des Luftdrucks
- erste Barometer sind von einfachster Form und hängen in den Labors der Wissenschaftler, sie sind uns nicht überliefert
- 1641 Gasparo Berti (1600 - 1643)** - erzeugt in Rom ein Vakuum. Dazu füllt er ein 12 m langes Bleirohr mit Wasser und stellt es umgedreht in einen Bottich.
- 1643 - 1644 Evangelista Torricelli (1608 - 1643)** - Vincenzo Viviani (1623 - 1703), Schüler von Torricelli, wiederholt den Versuch von Berti mit Quecksilber, das 13,5 x schwerer ist und benötigt dazu eine Glasröhre von 80 cm Länge.
- 1648 Florin Périer (1605 - 1672)** - Auf Anregung von Blaise Pascal (1623 - 1662) steigt sein Schwager Mr. Périer mit seinem Barometer auf den Puy de Dome.
Dieses Experiment bestätigt ihm, dass Luft ein Gewicht hat.
- 1659 - 1660 Otto von Guericke (1602 - 1684)** - errichtet an seinem Wohnhaus in Magdeburg ein Wasserbarometer
- 1664 Robert Hooke (1635 - 1703)** - erfindet das Radbarometer
- 1668 erläutert er der Royal Society London das Prinzip eines Thermobarometers
- 1672 Christian Huygens (1629 - 1695)** - erfindet das Kontrabarometer.
um 1680 Die ersten Barometer für die Wissenschaft tauchen in den Fenstern der Optiker in London auf.
- um 1682 Samuel Moreland (1625 - 1695)** - stellt sein Diagonalbarometer vor.
- 1688 John Smith** Das erste Barometerbuch erscheint: Smith, John - A compeat discourse of the nature ...
- um 1700 Guillaume Amontons (1663 - 1705)** - stellt ein verkürztes Hg-Barometer mit gefaltetem Hg-Rohr vor.
- 18. Jahrhundert** Die Seefahrernationen wie England, die Niederlande und Frankreich waren im 18. Jahrhundert auf sichere Wettervorhersage angewiesen. Dort wurden auch die herrlichen frühen Quecksilberbarometer gebaut. In Deutschland war die Barometerherstellung noch wenig verbreitet.
- 1705 - 1710 John Patrick, London** Erste Barometerwerbung in Form zweier Flugblätter von John Patrick.
Auch in privaten Haushalten werden nun Barometer benutzt.
- ab 1740** - erste Welle Arbeitssuchender aus Norditalien zieht Richtung Norden
- um 1780 - 1790** - zweite Welle Arbeitssuchender erreicht Frankreich, die Niederlande und vor allem London.

Chronologie der Barometrie

19. Jahrhundert Die eingewanderten Italiener verfügten über gute Kenntnisse der Glas- und Holzbearbeitung und fertigten Barometer. Später waren es hauptsächlich Banjobarometer, die italienische Herstellernamen trugen. Mit dem größeren Angebot sanken die Preise und die Verbreitung dieses Wetterinstrumentes in breiten Bevölkerungsschichten war nicht mehr aufzuhalten. Die Suche nach handlicheren Instrumenten führte 1844 zum Aneroidbarometer, das das Quecksilberbarometer immer mehr verdrängte.

1818 Alexander Adie (1775 - 1858)

- lässt sich im Jahre 1818 ein verkürztes, quecksilberfreies Gasbarometer patentieren und nennt es Sympiesometer.

ab 1820

- Die Thermobarometer erfahren im 19. Jahrhundert eine gewisse Renaissance.

1844 Lucien Vidie (1805 - 1866)

- patentiert seine Vakuumdose. In England verkauft daraufhin Optiker E. J. Dent in kürzester Zeit 5.000 Aneroidbarometer mit Vidie-Werken.

1849 Eugéne Bourdon (1808 - 1884)

- lässt sich seine Bourdon'sche Röhre patentieren, ein weiteres Aneroid-Prinzip. Felix Richard in Paris fertigt die Bourdon-Barometer in seiner Werkstatt.

1859 Jakob Goldschmid (1815 - 1876)

- entwickelt in Zürich ein Präzisions-Aneroid-System mit möglichst wenig beweglichen Teilen und optischer Ablesung für die Höhenmessung.

um 1857 Victor Beaumont

- meldet sein eigenes Aneroid-Patent an. Er verwendet dazu erstmals einen Dossensatz.

1866 Naudet-Pertuis-Hulot & Cie

- Die Firma NPHB in Paris fertigt industriell 25.000 Aneroidbarometer innerhalb von 4 Jahren und lässt sich die Bezeichnung Holosterik-Barometer schützen.

um 1875 Antoine Rédier (1817 - 1892)

- Die ersten Registrier-Barometer (Barografen) tauchen auf.

- entwickelt ein konstruktiv vereinfachtes Barometerwerk mit selbstfedern-der Dose.

20. Jahrhundert Die Entwicklung der Barometerwerke ist abgeschlossen. Ihre äußere Form richtet sich nach dem Verwendungstil und dem Zeitgeschmack. So stammen die meisten uns überlieferten geschnitzten Barometer aus der Zeit zwischen 1890 und 1920. Danach wird der Gehäusestil klarer und funktioneller.

um 1980

- Die ersten elektronischen Barometer tauchen auf. Sie werden in den Folgejahren die mechanischen Instrumente nach und nach ablösen.

21. Jahrhundert

Für Präzisionsmessungen ist die Quecksilbersäule nach wie vor unersetzlich!